

## **Kooperationsvereinbarung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zwischen**

der

**ELEKTROINNUNG KÖLN**  
**- Körperschaft des öffentlichen Rechts-**  
**Hansestr.74-76, 51149 Köln,**

vertreten durch Herrn Obermeister Dirk Meyer

und der

**Dachdecker- und Zimmerer-Innung Köln**  
**- Körperschaft des öffentlichen Rechts -**  
**Emil-Hoffmann-Str. 7, 50996 Köln**

vertreten durch Herrn Obermeister Oliver Miesen

Die Innungen schließen einen Kooperationsvertrag mit dem Ziel der gewerksübergreifenden Zusammenarbeit deren Mitgliedsbetriebe im Bereich der Photovoltaik sowie alle damit zusammenhängenden Aspekte.

Die Innungen sind der Überzeugung, dass der Klimaschutz und die schrittweise Reduzierung des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes zu den drängendsten Herausforderungen der Gegenwart gehören. Zur Bewältigung dieser Umweltproblematik und denen durch Politik und Gesellschaft ausgerufenen Zielen kommt dem verstärkten Einsatz der Photovoltaik-Technologie als Möglichkeit zur regenerativen Energieerzeugung eine besonders hohe Bedeutung zu.

Die oben genannten Innungen sind gemeinsam der festen Überzeugung, dass zur erforderlichen intensiven Erschließung des Photovoltaik-Marktes die Kompetenzen beider Gewerke gefordert sind. Gerade im Bereich dieser gewerkeübergreifenden Zielsetzung soll eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der Innungen weiter gefördert und künftig die Regel werden. Gegenseitige Information und die Bereitschaft zur gemeinschaftlichen Erarbeitung zukunftsfähiger Lösungen haben dabei höchste Priorität.

Es besteht dabei Einigkeit darüber, dass die Betriebe des Dachdecker- und des Elektrohandwerks in Köln prädestiniert sind neben der qualifizierten Beratung und Planung die fachgerechte Installation und Wartung einer Photovoltaikanlage zu gewährleisten. Die vorliegende Kooperationsvereinbarung hat die Intention, die Nutzung der Photovoltaiktechnologie zu fördern und einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz

und zur Erhaltung der Ressourcen zu leisten. Dieses sind mitentscheidende Grundvoraussetzungen dafür, dass die Photovoltaiktechnologie von Bauherrn und Endverbrauchern angenommen wird und sich am Markt weiter durchsetzen kann.

Bauherrn und Endverbrauchern sollen dabei durch die Kooperation von Betrieben des Elektrohandwerks und des Dachdeckerhandwerks in Köln optimale Dienstleistungen an den Schnittstellen beider Gewerke rund um den Photovoltaikbereich zur Verfügung gestellt werden.

### **Ziele der Kooperationsvereinbarung:**

Als gemeinsame Ziele werden anerkannt und angestrebt:

- Sicherung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedsbetriebe auf dem Gebiet der Photovoltaik, insbesondere durch gemeinschaftlich praktizierte Information, Schulung, Beratung, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.
- Abgestimmte Einwirkung auf stadtpolitische Rahmenbedingungen, regionale Fördermöglichkeiten und einschlägige Vorschriften
- Gemeinsames Auftreten gegenüber möglichen und tatsächlichen Auftraggebern sowie der breiten Öffentlichkeit, um die qualifizierte handwerkliche Beratungs-, Planungs- und Ausführungskompetenz der Mitgliedsbetriebe auf dem Gebiet der Photovoltaik stärker zu verdeutlichen
- Gemeinsame Organisationsmaßnahmen zur Realisierung von Kostenvorteilen und weiteren Synergien.

### **Förderung von Kooperationen auf Ebene der Mitgliedsbetriebe**

Die Kooperationspartner streben an, dass sich auf Grundlage dieser Vereinbarung ein partnerschaftliches Verhältnis der Betriebe beider Gewerke entwickelt. Ziel ist die gemeinsame Bearbeitung des wachsenden Photovoltaik-Marktes durch die Betriebe beider Verbände.

Die oben aufgeführten Innungen werden ihren Betrieben jeweils empfehlen Kooperationen mit den Betrieben des jeweils anderen Handwerks im Bereich der Photovoltaik einzugehen.

Die Organisationen werden regelmäßig und abgestimmt über die laufende Entwicklung und neue Strategien zur Umsetzung dieser Vereinbarung in den Medien und ihren Verbandsorganen berichten.

## **Umsetzung der Kooperationsvereinbarung**

Zur Erreichung der in dieser Kooperationsvereinbarung vereinbarten Ziele wird ein regelmäßiger Austausch zwischen den Innungen vereinbart, um sich insbesondere zu folgenden Aufgaben abzustimmen:

- Planung und Ausarbeitung praxisorientierter Kooperationsstrategien, insbesondere von abgestimmten Schulungs- und Marketingkonzepten
- Öffentliche Darstellung der erforderlichen handwerklichen Kompetenzen für die Erstellung von Photovoltaikanlagen, auch unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten
- Würdigung und Auswertung der Kooperationsmaßnahmen
- Prüfung von Kooperationsmöglichkeiten, um die Klimaschutzziele und zur schrittweisen Reduzierung des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes im Neubau und Gebäudebestand nachhaltig beizutragen.
- Gegenseitige Information
- Konfliktbewältigung bei evtl. Meinungsverschiedenheiten

Köln, 25.09.2023

ELEKTROINNUNG KÖLN

Dachdecker- und Zimmerer-Innung Köln

---

Obermeister  
Dirk Meyer

---

Obermeister  
Oliver Miesen